X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 039/09*

Datum: Frankfurt, 10. März 2009
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

SGS SA: Sonderdividende

Kontakt: Funktionales Helpdesk Aktien- und Aktienindexprodukte, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Ü Front Office/Handel
- Ü Middle + Backoffice
- Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die Hauptversammlung der SGS SA wird ihren Aktionären am 24. März 2009 u.a. zusätzlich zu der ordentlichen Dividende von CHF 35,00 je Aktie die Ausschüttung einer Sonderdividende von CHF 15,00 je Aktie vorschlagen.

Die Sonderdividende führt zu einer Anpassung der bestehenden Serien der Eurex-Option auf Aktien der SGS SA (SGSN) bzw. des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf Aktien SGS SA (SGSG), wie bereits am 15. Januar 2009 über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Ex-Tag der ist der **26. März 2009**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.

Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Thomas Lenz,
Michael Peters, Andreas Preuß,
Peter Reitz, Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

SGS SA: Sonderdividende

Maßnahme:
Ausschüttung einer Sonderdividende von CHF 15,00 auf Aktien der Gesellschaft SGS SA

Letzter Cum-Handelstag:
25. März 2009

Ex-Tag:
26. März 2009

Einbezogene Produkte:
SGSN / SGSG

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:
Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (2) und Ziffer 2.6.10.1 (2).

Die aktualisierten Kontraktspezifikationen werden ab dem Ex-Tag auf der Eurex-Website eingestellt unter dem Pfad:

www.eurexchange.com > Dokumente > Regelwerke

Anpassung der ISIN:

Die ISIN der SGS SA-Aktie (CH0002497458) bleibt unverändert.

Prozedere:

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Als Basis für die Anpassung dient der Schlussauktionspreis der SGS SA-Aktie an der SIX Swiss Exchange am letzten Cum-Handelstag, dem 25. März 2009. Dieser Preis wird zunächst um die reguläre Dividende reduziert. Der daraus resultierende Preis dient zur Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor):

S1 = Schlussauktionspreis der SGS SA

S2 = S1 minus reguläre Dividende

S3 = S2 minus Sonderdividende

R-Faktor = S3/S2

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 10 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt. Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

Kontraktgröße neu = Kontraktgröße alt / R-Faktor

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Kontrakt eingeführt auf SGS SA-Aktien mit Standardkontraktgröße 10 und dem neuen Kürzel SGSH.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Serien mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf SGS SA-Aktien (SGSG) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Diese Anpassungsprozedere erfolgt nur, wenn offene Positionen vorhanden sind.

gez. Thomas Lenz gez. Manfred Weber

Frankfurt, 10. März 2009